

# Niederlande-Infos

Allgemeines

<b>Hauptstadt</b>	Amsterdam
<b>Fläche</b>	41.526 qkm
<b>Einwohner</b>	16.335.998
<b>Bevölkerungsdichte</b>	393 (EW/qkm)
<b>Amtssprache</b>	Niederländisch, Friesisch
<b>Zeitzone</b>	Berlin +1.00h
<b>Klima</b>	gemäßigtes Seeklima
<b>Telefonvorwahl</b>	0031
<b>Domains</b>	.nl
<b>Staatsform</b>	Parlamentarische Monarchie

Kulturelles

<b>verbreitete Sprachen</b>	Niederländisch, Englisch, Deutsch, Friesisch
<b>Zeitungen</b>	De Telegraaf, Algemeen Dagblad, Volkskrant
<b>TV-Sender</b>	RTL 4 und 5, Veronica, SBS 6, Net 5, Talpa
<b>Radiosender</b>	vier öffentlich-rechtliche, zahlreiche Private (z.B. RTL, Veronica Nieuwsradio)
<b>Religionen</b>	ohne Bekenntnis, Römisch-Katholisch, Protestantisch, Muslime

Wirtschaft

<b>Währung</b>	1 Euro (?) = 100 cent
<b>Inflationsrate</b>	1,7 %
<b>Arbeitslosenquote</b>	6,6 %
<b>BIP (2005)</b>	629.391 US-\$

Hofstede-Dimensionen und Kogut-Distanz

Die hier beschriebenen Werte sollen die kulturelle Distanz zwischen Deutschland und Niederlande darstellen.



## **Kulturdimensionen nach Geert Hofstede** (Info ▾)

PDI (Akzeptanz von Machtdistanz):	38
MAS (Maskulinität vs. Feminität):	14
IDV (Individualismus vs. Kollektivismus):	80
UAI (Unsicherheitsvermeidung):	53



## **Die Kulturdistanz nach dem Kogut/Singh Modell** (Info ▾)

Kogut-Singh-Distanz:	46
----------------------	----

## **Kultur und Tradition**

Die Niederländer sind bekannt für ihr Traditionsbewusstsein und ihre Heimatliebe. Die Nationalfarbe Oranje, die auf das Königshaus der Oranier zurückgeht, ist nicht nur das Markenzeichen der fröhlichen holländischen Fußballfans, sondern überall im Land allgegenwärtig.

Die Niederländer sind eng mit ihrem Königshaus verbunden. Nicht umsonst ist der Nationalfeiertag der Niederlande der Königinntag am 30. April, dem Geburtstag der früheren Königin Juliana. Diesen Festtag wird von Festlichkeiten und Umzügen begleitet, in der Rahmen die Niederländer ihre Tradition, ihr Land und sich selbst feiern. Die alljährliche Verlesung der Thronrede im September ist ein weiterer unverzichtbarer Brauch. Dem Brauchtum wird generell ein hoher Stellenwert eingeräumt, sei es in Form traditioneller Tänze, dem Tragen der Klompjes im ländlichen Raum oder dem Begehen des Nikolaustages am 6. Dezember. Der Vorabend dieses Tages ist für niederländische Kinder das vielleicht wichtigste Datum des Jahres, denn dann erhalten die Jüngeren ihre Geschenke, und nicht - wie in Deutschland üblich - zu Weihnachten.

Die Niederlande sind berühmt für die zahlreichen stilbildenden Künstler, die sie hervorgebracht haben. Jan van Eyck, Hieronymus Bosch, Jan Vermeer, Rembrandt, Vincent van Gogh oder Piet Mondrian sind herausragende Gestalten der Kulturgeschichte und werden von den Niederländern dementsprechend geehrt. Das vergleichsweise kleine Staatsgebiet beherbergt mehr als 1.000 Museen. Damit hat das Land die höchste Museumsdichte der Welt. Vor allem in Amsterdam sind Ausstellungen von weltweiter Bedeutung beheimatet, darunter das Rijksmuseum in Amsterdam, in dessen Besitz sich unter anderem Rembrandts „Nachtwache“ befindet, das Vincent-van-Gogh-Museum, das die umfangreichste Sammlung von Werken des Künstlers überhaupt ausstellt, und das Stedelijk-Museum, das zeitgenössischer Malerei ein großes Forum bietet. Nicht weniger traditionsreich ist die niederländische Architektur. Über 50.000 Gebäude und Ensembles im ganzen Land stehen unter Denkmalschutz.

Einen ausgezeichneten Ruf genießt auch die Musikszene der Niederlande. Besonders bekannt ist die Nederlandse Opera in der Hauptstadt, die mit jährlich zehn Produktionen regelmäßig überregionale Beachtung findet. Das renommierteste Orchester ist das Koninklijk Concertgebouworkest, das regelmäßig Gastspiele in aller Welt gibt. Der musikalische Höhepunkt eines jeden Jahres ist das Holland-Festival. Diese international beachteten Festspiele finden jeweils im Juni statt und blicken auf eine mehr als 60jährige Geschichte zurück. Foren für moderne Klänge bieten unter anderem das Parkpopfestivals oder des Rockevents Dynamo Open Air, das 60.000 Fans anzieht. Das North Sea Festival ist das größte europäische Jazzfestival.

Selbst kleinere Städte haben Bühnen und Theatergruppen, deren Repertoire von klassischen Stücken bis hin zu experimentellem Theater reicht. Die wichtigsten Produktionen eines Jahres fasst das Theaterfestival zusammen, das Amsterdam gemeinsam mit belgischen Antwerpen ausrichtet. Die weite und abwechslungsreiche Theaterlandschaft komplettiert das Bild der Niederlande als unvergleichlich ergiebige und abwechslungsreiche Ziel von Bildungsreisen.

## **Unterschiede zu Dtl.**

### **Kulturelle Besonderheiten**

Die Niederländer gehen grundsätzlich alles etwas gelassener an als wir Deutschen, Deadlines sind zum Beispiel häufig Verhandlungssache. Darum haben es die holländischen Studenten auch meist nicht besonders eilig, ihre Hausarbeiten abzugeben. Hiervon solltest du jedoch nicht grundsätzlich ausgehen, denn einige Dozenten sehen das auch weniger großzügig.

Auch viele andere Regelungen, sowohl innerhalb der Hochschulen als auch im öffentlichen Leben, werden trickreich umgangen oder einfach missachtet. So fährt in den Niederlanden zum Beispiel beinahe jeder Mofa- und Rollerfahrer ohne Helm und auch die Handhabung der Drogenpolitik ist hierfür ein gutes Beispiel. Im Studium haben deutsche Studenten häufig Mühe mit ungenauen Anweisungen und sehr freien Aufgabenstellungen. Hast du einmal gelernt, damit umzugehen, kannst du diese Freiräume aber auch sehr gut zu deinem Vorteil nutzen.

Die Atmosphäre in den Niederlanden ist sehr persönlich. Ob innerhalb der Hochschule oder auch außerhalb, die meisten Menschen sprechen sich beim Vornamen an und duzen sich. Es gibt viel weniger Autorität als in Deutschland. So können Studenten in den Niederlanden zum Beispiel fast jederzeit ihre Dozenten aufsuchen, um Fragen zu besprechen.

Die niederländische Kultur ist außerdem weniger leistungsorientiert als die deutsche. Noten spielen später bei Bewerbungen eine kleinere Rolle, außeruniversitäres Engagement ist mindestens genauso wichtig. Auch deshalb sind niederländische Studenten in der Regel weniger ehrgeizig. Viele sind schon zufrieden, wenn sie ihre Klausuren überhaupt bestehen und sehen nicht ein, warum sie sich mehr anstrengen sollten.

Auch wenn die Niederlande unser direktes Nachbarland ist und es dort auf den ersten Blick ungefähr so ist wie in Deutschland, gibt es doch einige kulturelle Unterschiede.

# Studentenleben

Deine Studentenzzeit ist eine der Phasen deines Lebens, die dir später immer als etwas ganz Besonderes in Erinnerung bleiben sollte. In dieser Zeit wirst du natürlich viel lernen, aber auch viel erleben und ganz besondere Freundschaften knüpfen.

## Kontakte knüpfen

Zentral in deinem Studentenleben sollte natürlich dein Studium stehen, auch wenn sich sicher hier und da einmal die Prioritäten verschieben. Dein Studium ist wahrscheinlich auch der Ort, an dem du die meisten Menschen kennen lernst. Schließlich kommen zu Beginn zahlreiche neugierige Menschen zusammen, mit denen du in den nächsten Jahren deines Lebens viel Zeit verbringen wirst. Außer in Vorlesungen wirst du sicher auch in Projektarbeiten und Lerngruppen mit deinen Mitstudenten zu tun haben. Zu jedem Studiengang gibt es außerdem eine Studienvereinigung. Diese beschäftigt sich zum Beispiel damit, die Rechte der Studenten an der Universität zu wahren und organisiert Gastvorlesungen, Exkursionen und andere Aktivitäten für die Mitglieder des Studiengangs. Die Studienvereinigung ist ein guter Ort, um deine Mitstudenten besser kennen zu lernen und zusätzlich bekommst du als Mitglied meist Rabatt auf deine Buchbestellungen. Natürlich kannst du dich auch selbst in deiner Studienvereinigung engagieren, und zum Beispiel bei der Organisation von Veranstaltungen mithelfen.

## Wohnen in Holland

Viel Zeit im Laufe deines Studiums wirst du wahrscheinlich auch mit deinen Mitbewohnern verbringen. Anders als in Deutschland wohnen Studenten nicht in Studentenwohnheimen in eigenen kleinen Wohnungen, sondern in WGs, den so genannten Studentenhäusern. Mehr Informationen zum Thema Studentenhäuser findest du in der Rubrik „Wohnen in den Niederlanden“ (Link zur Rubrik). In einem Studentenhaus teilst du dir mit deinen Mitbewohnern die Gemeinschaftsräume, häufig gibt es einen Putz- und Kochplan und es wird abends zusammen gegessen. Wie viel du tatsächlich mit deinen Mitbewohnern unternimmst, hängt natürlich von deinem Studentenhaus und dir selbst ab. Viele Studentenhäuser veranstalten regelmäßig Hauspartys oder fahren bei Gelegenheit auch gemeinsam übers Wochenende weg.

## Vereinigungen in Holland

Vereinigungen spielen eine zentrale Rolle im niederländischen Studentenleben. Neben den Studienvereinigungen, die zu einem bestimmten Studiengang gehören, gibt es zahlreiche Sport- und Kulturvereinigungen. In diesen treffen sich Studenten, die gemeinsame Interessen haben, wie zum Beispiel eine bestimmte Sportart, Theaterspielen oder Musik. Studentenvereinigungen dienen einfach dem geselligen Beisammensein. Engagement in einer Vereinigung gehört in den Niederlanden zum Studentenleben dazu und darf auch später auf keinem Lebenslauf fehlen. In einer Vereinigung gibt es immer einen Vorstand, das sogenannte „Bestuur“. Um eine Vorstandsfunktion zu übernehmen, unterbrechen viele Studenten für ein Jahr ihr Studium und widmen sich in dieser Zeit ganz ihrer Vereinigung. Dieses Jahr wird auch keineswegs als Zeitverschwendung angesehen, die Studenten lernen Führungspositionen zu übernehmen, im Team zu arbeiten, verschiedenste Interessen zu vertreten und knüpfen wichtige Kontakte. In jeder Vereinigung gibt es außerdem Komitees, auf Niederländisch „Commissies“, die sich mit verschiedenen Aufgaben beschäftigen. In Studienvereinigungen sind die Komitees zum Beispiel für die Organisation einer Studienreise oder eines Symposiums zuständig - oder auch für Partys - je nachdem, womit sich die Vereinigung beschäftigt. Wenn du Mitglied einer Vereinigung wirst, lernst du dort schnell Leute kennen. Übernimmst du auch noch eine aktive Rolle in einem der Komitees, sammelst du im Laufe deines Studiums auch organisatorische Erfahrung und knüpfst auch bereits wertvolle Kontakte zu Unternehmen in der Branche, in der du vielleicht später arbeiten möchtest.

# **Bedenken zum Studium in den Niederlanden**

## **Bedenken Nummer 1: Die Sprache**

Was zuerst klingt wie eine Halsentzündung, ist bei näherem Hinhören eine Sprache. Und diese ist der deutschen Sprache sehr ähnlich. Viele Wörter sind identisch oder sehr ähnlich, häufig benutzen die Niederländer einfach nur mehr Vokale als wir. Einige Beispiele: „Haus“ heißt auf Niederländisch „huis“, „Apfel“ heißt „appel“ und „bloemen“ heißt „Blumen“. Auch der Satzbau und die Struktur der Sprache sind fast gleich: „Sollen wir gehen?“ heißt auf Niederländisch zum Beispiel „Zullen we gaan?“. Mithilfe der speziellen Intensivsprachkurse, die viele Hochschulen anbieten, fallen den meisten deutschen Studenten der Sprachtest und der Einstieg ins Studium leicht, obwohl die wenigsten von ihnen Sprachgenies sind.

Natürlich sind sich auch die niederländischen Hochschulen der Tatsache bewusst, dass ihre deutschen Studenten gerade erst Niederländisch gelernt haben. Darum darfst du bei all deinen Klausuren Wörterbücher verwenden. Einige Hochschulen gewähren ihren deutschen Studenten im ersten Jahr Verlängerungen der Klausurenzeit, an der Saxion Fachhochschule in Enschede dürfen die deutschen Studenten zum Beispiel 1,5 mal so lang an ihren Klausuren arbeiten wie ihre holländischen Mitstudenten. Sowieso sind die Zeiten für Klausuren immer großzügig bemessen. Gerade zu Beginn des Studiums, wenn in vielen Fächern Grundlagenwissen vermittelt wird, sind die Klausuren meistens Multiple-Choice-Tests, bei denen du die richtige Antwort einfach ankreuzen kannst. Und je weiter du im Studium fortschreitest, desto besser wird dein Niederländisch. Mithilfe von Rechtschreibprüfungen im Computer und niederländischen Kommilitonen kannst du auch sprachlich korrekte Hausarbeiten abgeben. Sollte das einmal nicht so sein, drücken die meisten Dozenten auch mal ein Auge zu.

## **Bedenken Nummer 2: Die Finanzierung**

Die verschiedenen Möglichkeiten, ein Studium in Deutschland zu finanzieren, können schon ziemlich verwirrend sein. Und wenn man ins Ausland geht? Da eröffnen sich neue Möglichkeiten, andere fallen weg. Ein Auslandsstudium hat in der Regel den Ruf, teurer zu sein als ein Studium in Deutschland. Wenn du aber einen Blick auf die Kosten eines Studiums in den Niederlanden wirfst, wird dir auffallen, dass die monatlichen Kosten für ein Studium im Nachbarland beinahe genauso sind wie in Deutschland. Da die Niederlande sich ja in unmittelbarer Nachbarschaft befinden, sind auch die Fahrtkosten für die Heimreise zu den Eltern überschaubar. Durch Regelungen wie das Grenzpendler-Bafög und in Zukunft auch das Auslands-Bafög hast du von deutscher Seite schon einige Möglichkeiten, deinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Die niederländische Studienfinanzierung und der Collegegeldkrediet bieten außerdem auch Studenten, die in Deutschland keine Unterstützung erhalten, die Möglichkeit zum Studieren. Darüber hinaus kannst du dein Studium auch mit Stipendien und Bildungskrediten finanzieren, wenn die anderen Möglichkeiten für dich nicht in Frage kommen.

## **Bedenken Nummer 3: Die Zugangsvoraussetzungen**

Die Unterschiede zwischen dem deutschen und dem niederländischen Schulsystem führen mitunter zu schulischen Zugangsvoraussetzungen, die du als deutscher Schüler nicht erfüllst. Wenn du in der Oberstufe nicht die richtigen Kurse belegt hast, ist das kein Grund zum Verzweifeln. Das Motto der Niederländer ist: Es gibt immer einen Weg! und so können häufig mithilfe von Angleichungskursen und zusätzlichen Tests Möglichkeiten geschaffen werden, die dir doch ein Studium ermöglichen.

## Bedenken Nummer 4: Das große Unbekannte

Auch wenn du schon in den Niederlanden im Urlaub warst und viel darüber gehört hast: selbst dort zu leben ist doch etwas anderes. Du sprichst die Sprache nicht perfekt, wirst mit merkwürdigen Essgewohnheiten und allerlei anderen kleinen Eigenheiten konfrontiert. Obwohl die Niederlande unser Nachbarland ist, laufen dort viele Dinge anders ab und du wirst dich an viel Neues gewöhnen. Die gute Nachricht ist: du bist nicht allein, viele deutsche Studenten gehen jedes Jahr in die Niederlande und du lernst sie schon während des Sprachkurses kennen. Du wirst eine Menge neuer Freunde finden, die genau das Gleiche erleben wie du. Und auch wenn es manchmal schwierig ist: das Leben in einer anderen Kultur ist eine Erfahrung, die dich persönlich sehr weit bringt. Du wirst weltoffener und lernst zum Beispiel, eingefahrene Denkmuster zu verlassen. Das Leben in den Niederlanden ist etwas, worauf du dich einlassen musst, wofür du aber auf jeden Fall belohnt wirst.